

## DIE IDEE

Joe Zawinul ist der weltweit bedeutendste Jazzmusiker, den Wien/Österreich hervorgebracht hat. Die „Zawinul Music Days“ wollen eine Tradition der Auseinandersetzung und Pflege des Musikschaffens von Joe Zawinul etablieren. Damit soll langfristig die internationale Bedeutung von Wien als aktuelle, vielfältige Kulturmetropole gestärkt werden.

### IDEE, KONZEPT UND DURCHFÜHRUNG DER ZAWINUL MUSIC DAYS:

■ **Verein zur Pflege und Verbreitung des musikalischen Schaffens von Joe Zawinul** (ZVR 409967757)

Risa Zincke - Obfrau  
Eva Mikusch - Obfrau Stellvertreter  
www.kunstplus.com

■ **Österreichischer Musikrat** (ZVR 911555717)  
www.oemr.at

Harald Huber - Präsident  
Günther Wildner - Generalsekretär

### DURCHFÜHRUNG IN PARTNERSCHAFT MIT:

■ **Basis Kultur Wien/Festival der Bezirke**  
www.basiskultur.at

■ **ipop - Institut für Populärmusik**  
www.ipop.at

■ **Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**, www.mdw.ac.at

■ **Jazzfest Wien**, www.viennajazz.org

### KONTAKT/IMPRESSUM

#### ■ Workshop

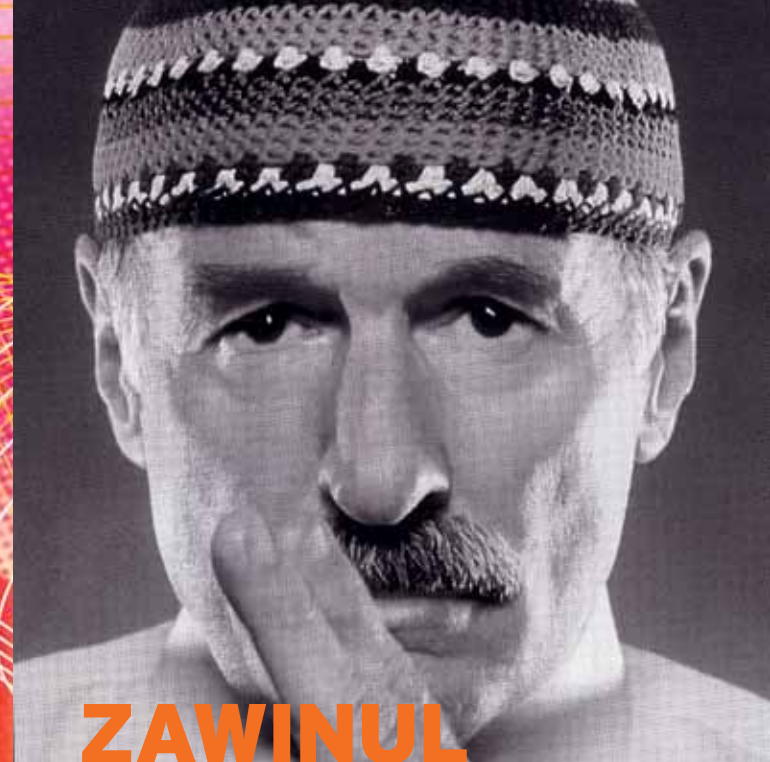
Institut für Populärmusik - ipop  
Tel: 0043 1 71155-3801 und 3802  
Email: office@ipop.at

#### ■ Tagungsprogramm

Österreichischer Musikrat - ÖMR  
Tel.: 0699 1296542  
Email: office@oemr.at

#### ■ Konzert im Porgy & Bess am 6. Juli

Verein zur Pflege und Verbreitung des musikalischen Schaffens von Joe Zawinul  
Risa Zincke, risa.zincke@chello.at  
Eva Mikusch, em@kunstplus.com



# ZAWINUL MUSIC DAYS 2011

3. JUNI &  
6. JULI

VISUELLE GESTALTUNG: MARGARIT. ANGELIKA KRATZIG; FOTOS: CRAWFURD, KEIFEL, SEIDEL, PRIVATARCHIVE



**ORT: Universität für Musik  
und darstellende Kunst Wien**  
Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien,  
Fanny Mendelssohn Saal

**WORKSHOP MIT EMILE PARIISIEN  
UND ALEGRE CORRÊA**  
10 Uhr



■ **EMILE PARIISIEN - SAXOPHONE**

Geboren 1982. Auftritte beim „Jazz in Marciac Festival“ mit Wynton Marsalis, Chris Mc Bride, Johnny Griffin und Bobby Hutcherson

Weitere Zusammenarbeit u.a. mit Michel Portal, Jacky Terrasson, Yaron

Herman, Paco Sery, Rémi Vignolo, Manu Codjia, Hervé Sellin, Charlier/Sourisse, Christophe Wallemme, Gueorgui Kornazov, Eric Serra und Bertrand Renaudin.

Mitglied von „The Syndicate“ seit 2008. Lebt in Paris.  
[www.emileparisienquartet.com](http://www.emileparisienquartet.com)

■ **ALEGRE CORRÊA - GITARRE,  
PERKUSSION**

Geboren 1960 in Passo Fundo/Rio Grande do Sul. 1989 geht er erstmals nach Europa. In Wien gründete er 1993 das Alegre Corrêa Sextett, arbeitete in weiterer Folge mit den Größen der lokalen Szene wie Karl Ratzer, Timna Brauer & Elias Meiri, dem

Vienna Art Orchestra usw.

Alegre Corrêa verbindet in seinem Kompositions- und Instrumentalstil Samba, Bossa Nova und die MPB (música popular brasileira) mit Jazz, Pop und Funk. Im Herbst 2004 erstmals Zusammenarbeit mit Joe Zawinul, seit 2005 war er fixes Mitglied von „The Zawinul Syndicate“. Lebt in Brasilien und Wien.

[www.myspace.com/alegrecorraea](http://www.myspace.com/alegrecorraea)

Als **Repertoire/Material** für den Workshop dienen bevorzugt Kompositionen von Joe Zawinul.

Eine Rhythmusgruppe wird für die Dauer des Workshops zur Verfügung stehen.

Der Workshop dauert bis 13 Uhr. Alle Instrumente sind bei Workshopleiter Alegre Corrêa willkommen (nicht nur Gitarre und Perkussion)!

**Teilnahmekosten:**

**Aktive Teilnahme:** Euro 50.- (zahlbar am Veranstaltungstag; Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: gratis); Anmeldung erforderlich unter: [office@ipop.at](mailto:office@ipop.at)

**Passive Teilnahme:** gratis

**VORTRAG VON STUART NICHOLSON**

**"The Globalization of Jazz Using  
the Example of Joe Zawinul"**  
14 Uhr



Stuart Nicholson, Professor am Leeds College of Music, gilt als einer der führenden Jazzjournalisten weltweit. Er studierte am „Welsh College of Music and Drama“ (1967-71) und war viele Jahre als Musiker tätig. Seit 1991 ist er hauptberuflich Musik-/Kulturjournalist.

Rege publizistische Tätigkeit für

internationale Jazzmagazine wie Jazzwise, Jazz Times, Jazz Thing, Jazz Special, Jazz Forum, Jazzit, Jazznytt etc. Buchveröffentlichungen zu Billie Holiday, Ella Fitzgerald, Duke Ellington, zur Geschichte des Jazz-Rock, zum Jazz der 1980er Jahre etc.

Mit seinem in dreizehn Sprachen übersetzten „Is Jazz Dead (Or Has It Moved to a New Address)?“ schuf er ein Standardwerk in der viel diskutierten Thematik von „Jazz und Globalisierung“.

**PODIUMSDISKUSSION  
(ANSCHLIESSEND AN DEN VORTRAG)**

**Gunther Baumann** - Journalist, Buchautor  
„Zawinul: Ein Leben aus Jazz“

**Stuart Nicholson** - Journalist, Buchautor „Is Jazz Dead (Or Has It Moved to a New Address)?“

**Wolfgang Puschnig** - Musiker, Vorstand des Instituts für Populärmusik

**Sandra Schennach** - Musikerin, Diplomarbeit „Faces & Places. Zur Musik des Jazzpianisten Joe Zawinul“

**Klaus Schulz** - Journalist, Jazzhistoriker

**Moderation: Harald Huber** - Präsident des ÖMR

**KONZERT**

18 Uhr

**Ort: Stadtpark, 1030 Wien**

**ZAWINUL DAY ENSEMBLE** - Studierende der Musikuniversität Wien unter der Leitung von Paul Urbaneck; im Rahmen des Festivals der Bezirke Arrangments von Zawinul-Kompositionen wie „Young and Fine“, „Orient Express“, „Palladium“, „No Mercy For Me“, „Corner Pocket“, „Black Water“, „Badia/Boogie Woogie Waltz“, „Shadow and Light“ u.a. für große Besetzung (Rhythmusgruppe mit Percussion, 4 Saxophonen, 7 SängerInnen)  
[www.basiskultur.at](http://www.basiskultur.at)

**KONZERT**

21 Uhr

**Ort: Porgy & Bess, Riemergasse 11, 1030 Wien**  
Informationen und Karten: [www.porgy.at](http://www.porgy.at)

**ZAWINUL MUSIC DAYS -  
IM RAHMEN DES JAZZFESTS WIEN:**



■ **RADIO.STRING.QUARTET.VIENNA**

Bernie Mallinger - Violine; Igmar Jenner - Violine; Cynthia Liao - Viola; Asja Valcic - Cello

UA neuer Arrangements von Zawinul-Kompositionen durch das radio.string.quartet.vienna, u.a. „In A Silent Way“, „Birdland“, „Black Market“. Bernie Mallinger: „Zawinul hat bahnbrechende

Kompositionen geschrieben und seinem Keyboard diese unglaublichen Grooves entlockt.

Das aufs Streich-Quartett zu übertragen, hat uns ungemein gereizt.“

[www.radiostringquartet.com](http://www.radiostringquartet.com)



■ **THE SYNDICATE**

(früher: Zawinul Syndicate)

**„Absolut Joe“**

Alioune Wade - Bass, Vocal; Munir Hossn - Guitar; Aziz Sahmaoui - Vocal, Percussion; Emile Parisien - Saxophone; Jorge Bezerra -

Percussion; Paco Sery - Schlagzeug; Thierry Eliez - Keyboards

„Die Band ist meine zweite Familie“ - so hörte man Joe Zawinul oft über sein Syndicate schwärmen und weiter: „Leute, ihr müsst das auch ohne mich spielen können!“ Mit dem aktuellen Programm kommen die Musiker dem Wunsch Zawinuls nach, dieses Ensemble auch nach seinem Tod weiterleben zu lassen, und haben sich verpflichtet, den musikalischen Kosmos ihres Leaders auf eigenständige Weise weiterzuführen.

[www.zawinulonline.org](http://www.zawinulonline.org)